

Eine Woche im „Himmelreich“ Methodik und Didaktik des Deutschunterrichts mit Projektarbeit zu landeskundlichen Themen

Seminar für Lehrkräfte aus Ungarn

Eine Gruppe engagierter Lehrkräfte aus ganz Ungarn hat vom 16. - 21. Oktober 2022 im Studienhaus Wiesneck/Buchenbach bei Freiburg am Seminar „Methodik und Didaktik des Deutschunterrichts mit Projektarbeit zu landeskundlichen Themen“ teilgenommen. Das vielfältige Programm bestand aus Stadtbesichtigungen in Freiburg zu Themen Nachhaltigkeit, Mythos Schwarzwald, Erinnerungskultur, aus einer Zeitreise mit Hilfe des Uhrenmuseums in St. Märgen und auch aus einer Tagesexkursion nach Straßburg. Der Besuch des Europäischen Parlaments konnte nicht fehlen, wo die Teilnehmer/innen den Simultandolmetschern in einer Plenarsitzung zuhören durften.

Im Studienhaus Wiesneck fanden von Tag zu Tag fesselnde Vorträge für die aus 20 Lehrer/innen bestehende Gruppe statt: über aktuelle bildungspolitische Reformmaßnahmen in Baden-Württemberg, über landeskundliche Themen oder den sprachsensiblen Unterricht. Den größten Erfolg hatten das theaterpädagogische Programm und die Unterrichtshospita-



tionen in Schulen der Region sowie die neuen Tendenzen in der Methodik und Didaktik in der Sprachförderung, über die noch lange diskutiert wird. Die Erfahrungen der ganzen Woche haben die Teilnehmer/innen in einem Projekt in Gruppen bearbeitet und am letzten Tag präsentiert. Eines der Highlights bedeutete die Bahnfahrt von der Station „Himmelreich“ – so heißt die Bahnstation in Buchenbach – nach Freiburg.

Die Teilnehmer/innen haben neue Impulse, neue „Schüpsen“ und Ideen bekommen, womit sie ihren Unterricht noch effektiver und erfolgreicher gestalten können. Die Lehrkräfte haben oft eng zusammenarbeiten müssen, wobei sie sich fachlich-methodisch auch haben austauschen können. Bestimmt haben sich gute Kontakte entwickelt, die in der Zukunft auf einer der Plattformen der sozialen Netzwerke gepfllegt werden.



Im Europäischen Parlament

Hier nun einige Rückmeldungen der Teilnehmer/innen: „Die beste Weiterbildung meines Lebens war das. Danke.“ „Ich bedanke mich sehr und gratuliere für die Organisation!“ „Vielen Dank für die Möglichkeit! Die ganze Fortbildung war sehr vielfältig, wir können völlig zufrieden sein.“

Das Programm 2023 wird auch mit Hilfe der Rückmeldungen gestaltet und organisiert.

Herzlicher Dank gilt dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg für die Unterstützung und dem Ungarndeutschen Pädagogischen und Methodischen Zentrum (UMZ) für die Organisation, den Gastgeber Dr. Uwe Berndt und Dr. Julian Schärdel im Studienhaus Wiesneck für die professionelle Arbeit. Die Gruppe bedankt sich auch bei allen Referent/innen für ihr Engagement.

Wenn Sie sich auch im „Himmelreich“ fühlen, neue Methoden der Sprachförderung kennen lernen wollen, folgen Sie dem Aufruf des UMZ im Frühling 2023 und bewerben Sie sich um einen Fortbildungsplatz im Studienhaus im Herbst 2023!

Anita Szabó



Stadtbummel